

Cecelia
Ahern

Love, Rosie

FÜR IMMER VIELLEICHT

Der
**SPIEGEL-
BESTSELLER**
jetzt im Kino



Unverkäufliche Leseprobe aus:

Cecelia Ahern

Für immer vielleicht

Roman

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung von Text und Bildern, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

© S. Fischer Verlag GmbH, Frankfurt am Main

TEIL 1

Kapitel 1

An Alex

Ich lade dich am Dienstag, den 8. April zu meiner Geburtstagsfeier ein. Wir haben einen Zauberer bestellt, und wir feiern von zwei bis fünf Uhr. Ich würde mich freuen, wenn du kommst.
Viele Grüße von deiner besten Freundin Rosie



An Rosie

Ja, ich komme gern zu deiner Geburtstagsfeier am Mittwoch.
Fiele Grüße von Alex

An Alex

Meine Geburtstagsfeier ist am Dienstag, nicht am Mittwoch. Sandy darf aber nicht mit, das will meine Mutter nämlich nicht. Sandy ist ein stinkiger Hund.
Viele Grüße von Rosie

An Rosie

Is mir egal was deine blöde Mutter sakt. Sandy will mitkommen.
Fiele Grüße von Alex

An Alex

Meine Mutter ist nicht blöd, sondern du. Und du darfst Sandy nicht mitbringen, weil sie nämlich sonst die Ballons kaputtbeist.
Viele Grüße von Rosie

An Rosie
Dann komm ich eben auch nich.
Fiele Grüße von Alex

An Alex
Von mir aus.
Viele Grüße von Rosie



Liebe Mrs. Stewart!

Ich bin vorbeigekommen, um mit Ihnen über den Geburtstag meiner Tochter Rosie am 8. April zu sprechen. Außerdem wollte ich natürlich gern die Mutter des netten jungen Manns kennen lernen, der sich mit meiner Tochter angefreundet hat! Schade, dass Sie nicht da waren, aber ich versuche es einfach später noch mal. Hoffentlich können wir uns dann ein bisschen unterhalten.

Anscheinend gibt es irgendwelche Probleme zwischen den beiden, und ich glaube, sie sprechen zurzeit nicht miteinander. Vielleicht wissen Sie ja Genaueres und können mir die Situation ein bisschen näher erklären, wenn wir uns treffen. Jedenfalls würde Rosie sich wirklich freuen, wenn Alex zu ihrer Geburtstagseinladung kommt.

Und ich freue mich wirklich sehr darauf, die Mutter dieses bezaubernden jungen Manns endlich kennen zu lernen!

Bis dann,
Alice Dunne (Rosie Dunnes Mutter)



An Rosie
Ich möchte gern zu deinem Geburtstag nächste Woche kommen. Danke das du mich und Sandy eingeladen hast.
Fiele Grüße von deinem Freund Alex

An Rosie
Fielen Dank für die tolle Party. Tut mir Leid das Sandy die Balons kaputtgemacht und den Kuchen gefressen hat. Sie hatte Hunger,

weil Mum immer sagt, Dad ist alle unsre Reste auf. Bis morgen in der Schule.

Alex

An Alex

Danke für das Geschenk. Das mit Sandy ist okay. Mum sagt, sie hätte sowieso bald einen neuen Teppich gebraucht. Aber Dad ist ziemlich sauer. Er sagt, der alte Teppich war noch gut, aber Mum meint, das ganze Haus riecht nach Aa.

Schau dir doch bloß mal Ms. Caseys Nase an. So eine große Nase hab ich noch nie gesehen, echt. Ha ha ha.

Rosie

An Rosie

Ich weis, und es hängt auch noch ein Riesenpopel dran. Sie ist das hässlichste Alien, das ich je gesehen hab. Ich glaube, wir sollten zur Polizei gehen und sagen, das wir ein Alien als Lehrerin haben das furchtbar aus dem Mund stinkt und –

Lieber Mr. Stewart, liebe Ms. Stewart,

ich würde gern bei Gelegenheit mit Ihnen über Alex' Verhalten in der Schule sprechen. Er hat sich in der letzten Zeit sehr verändert, vor allem schreibt er im Unterricht ständig Zettelchen. Ich wäre Ihnen sehr verbunden, wenn Sie im Schulsekretariat anrufen und einen Termin vereinbaren könnten.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Ms. Casey



An Alex

Ich finde es saublöd, das wir nicht mehr nebeneinander sitzen. Brian stinkt und bohrt in der Nase und isst die Popel. Echt eklig. Was haben deine Eltern wegen Ms. Rüsselnasen-Alien gesagt?

Gruß, Rosie



An Rosie

Mum hat kaum was gesagt, weil sie so lachen musste. Weis nicht warum. Hier in der ersten Reihe ist es doof. Ms. Mundgeruch-Casey klotzt mich dauernd an. Mus Schluss machen. Alex

An Alex

Du schreibst »weis« immer falsch. Es heißt »ich weiß« und nicht »ich weis«.

Gruß, Rosie

An Rosie

Entschuldige fiemals, Miss Streber. Ich weis, wie man ich weis schreibt.

Gruß, Alex

⌚
Schöne Grüße aus Spanien! Das Wetter ist echt schön, warm und sonnig. Hier gibt's ein Schwimmbecken mit einer ganz langen Rutsche. Cool. Ich hab einen neuen Froind kennen gelernt, der heist John. Er ist echt nett. Bis in zwei Wochen dann. Oh, ich hab mir übrigens den Arm gebrochen, auf der tollen Rutsche. Da musste ich ins Krankenhaus. Ich würde gern in einem Krankenhaus arbeiten wie der Mann, der meinen Arm repariert hat. Mein Froind John hat auf dem Gibs unterschrieben. Kannst du auch, wenn ich wieder da bin. Wenn du willst.

Alex

An Alex

Viele Grüße aus London. Unser Hotel ist das auf dem Bild vorn auf der Karte. Mein Zimmer ist das siebte von unten, aber mich kannst du nicht sehen. Wenn ich groß bin, möchte ich gern in einem Hotel arbeiten, da kriegt man jeden Tag Schokolade umsonst und die Leute sind so nett, dass sie sogar jeden Tag dein Zimmer für dich aufräumen. Die Busse in London sind alle rot. Wie die Spielzeugteile, die du letzte Weihnachten gekriegt hast. Die Leute reden alle

ganz komisch, aber sie sind nett. Ich hab eine neue Froindin, die heißt Jane. Wir gehen zusammen schwimmen. Tschau. Deine Rosie.

*

An Alex

Warum bin ich nicht zu deiner Geburtstagsparty eingeladen? Ich weiß, dass alle Jungs aus der Klasse kommen. Willst du dich mit mir verkrachen?

Rosie



Liebe Alice,

es tut mir wirklich Leid, dass Alex sich diese Woche so aufgeführt hat. Ich weiß, dass Rosie traurig ist und nicht versteht, warum sie nicht zu der Party eingeladen ist. Ehrlich gesagt verstehe ich es selbst auch nicht recht. Ich habe versucht, mit Alex darüber zu sprechen, aber ich fürchte, es ist schwer dahinter zu kommen, was im Kopf eines zehnjährigen Jungen vor sich geht!

Ich glaube aber, er kann sie nicht einladen, weil die anderen Jungen kein Mädchen dabeihaben wollen. Leider scheint das in diesem Alter üblich zu sein ... Bitte grüßen Sie Rosie von mir. Ich finde es auch unfair, und als ich letzte Woche mit ihr gesprochen habe, habe ich gespürt, wie sehr es sie verletzt hat.

Vielleicht können George und ich ja nächste Woche abends mal was mit den beiden unternehmen.

Alles Gute,

Sandra Stewart



An Rosie

Die Party war nicht besonders, du hast nichts verpasst. Die Jungs sind blöd. Brian hat seine Pizza in James' Schlafsack geschmissen, und als James aufgewacht ist, hatte er Tomaten und Käse in den Haaren, und meine Mum hat versucht, es rauszuwaschen, aber das ging nicht richtig, und dann hat James Mum Brians Mum ange-macht, und meine Mum ist ganz rot geworden, und mein Dad hat



was gesagt, was ich nicht mitgekriecht habe, und da hat James Mum angefangen zu heulen, und dann sind alle heimgegangen. Möchtest du am Freitag ins Kinno gehen und danach zu MacDonald's? Meine Mum und mein Dad laden uns ein.

Alex

An Alex

Tut mir Leid wegen der Party. Brian ist sowieso ein Blödmann. Ich hasse ihn. Wir sollten ihn Brian das Brot nennen. Ich frage meine Eltern wegen dem Kino. Schau mal, Ms. Caseys Rock sieht aus wie von meiner Großmutter. Oder als hätte Sandy draufgekotzt und gekackt und die –



Lieber Mr. Dunne, liebe Ms. Dunne,
ich würde gern mit Ihnen über Rosies Verhalten sprechen, insbesondere darüber, dass sie ständig Briefchen schreibt. Passt es Ihnen am Donnerstag um 15.00 Uhr?

Ihre Ms. Casey



Alex, ich glaube nicht, dass meine Eltern mich heute Abend ins Kino lassen. Es ist ätzend, dass ich nicht neben dir sitze. Lizzys doofe Wuschelhaare versperren mir die Sicht, ich kann kaum die Tafel sehn. Warum passiert uns so was dauernd?

Rosie

*

AN ALEX

ALLES GUTE ZUM VALENTINSTAG!

ICH WÜNSCHE DIR VIEL SEX IM LEBEN ... UND VIEL LEBEN BEIM SEX!

LIEBE GRÜSSE VON EINER HEIMLICHEN VEREHRERIN

XXX

An Rosie
Die Karte ist von dir, oder?
Gruß, Alex

An Alex
Welche Karte?
Gruß, Rosie

An Rosie
Sehr komisch. Ich weis, dass sie von dir ist.
Gruß, Alex

An Alex
Ich hab echt keine Ahnung, was du meinst. Warum sollte ich dir
denn eine Valentinskarte schicken?
Gruß, Rosie

An Rosie
Ha ha! Woher weisst du denn, dass es eine Valentinskarte war? Da-
mit ist ja wohl bewiesen, dass du sie geschickt hast. Du bist in mich
verliebt, du willst mich *heiraten*.
Gruß, Alex

An Alex
Du bist ja sooo blöd. Ich hab sie geschrieben, damit du denkst, sie
ist von Susie. Und jetzt lass mich in Ruhe, ich passe nämlich grade
auf, was die Lehrerin erzählt. Wenn die uns noch mal beim Zettel-
schreiben erwischt, sind wir erledigt.
Gruß, Rosie

An Rosie
Oh. Mus ich dir wohl dankbar sein. Was ist los mit dir? Du bist eine
richtige Streberin geworden.
Alex

Ja, Alex, deshalb werde ich auch mal was aus meinem Leben machen. Ich geh aufs College und dann krieg ich einen tollen Job und werde stinkreich ... im Gegensatz zu dir.

Gruß, Rosie

Kapitel 2

Lieber Mr. Byrne,
leider kann Alex morgen, am 8. April, nicht zur Schule kommen,
weil er einen Termin beim Zahnarzt hat.
Mit freundlichen Grüßen,
Sandra Stewart



Liebe Mrs. Quinn,
Rosie kann morgen nicht am Unterricht teilnehmen, weil sie leider
zum Arzt muss.
Mit freundlichen Grüßen,
Alice Dunne

Rosie,
wir treffen uns um halb neun an der Ecke. Bring was zum Um-
ziehen mit. Ich hab keine Lust, in der Schuluniform in der Stadt
rumzulaufen. Das wird der beste Geburtstag, den du je erlebt hast,
Rosie Dunne, darauf kannst du dich verlassen! Ich glaub es kaum,
dass es tatsächlich klappt!
Alex
P.S. Süße Sechzehn, meine Scheiße!



Lieber Mr. Dunne, liebe Mrs. Dunne,
anbei die Rechnung für einmal Magenpumpen bei Rosie Dunne
am 8. April.
Dr. Montgomery



Rosie,
deine Mum bewacht die Tür wie ein bissiger Hund, deshalb glaube
ich nicht, dass ich die nächsten zehn Jahre zu dir reinkann. Deine
nette große Schwester, die du so (überhaupt nicht) liebst, hat sich



bereit erklärt, dir den Brief hier zu bringen. Dafür hat sie verdammt was gut bei dir ...

Tut mir echt Leid wegen gestern. Vielleicht hattest du Recht. Vielleicht ist Guinness und Tequila doch keine so gelungene Mischung, obwohl ich es erst richtig gut fand. Der arme Kneipentyp muss seinen Laden wahrscheinlich dichtmachen, weil er uns Alk ausgeschenkt hat. Ich hab dir ja gesagt, es merkt keiner, dass die Ausweise von meinem Freund gefälscht sind, auch wenn in deinem drinsteht, du bist am 31. Februar geboren! Ha ha.

Erinnerst du dich überhaupt an irgendwas? Wenn ja, schreib mir. Du kannst den Brief ruhig deiner Schwester geben, die leitet ihn weiter. Sie ist nämlich sauer auf deine Mum, weil die nicht erlauben will, dass deine Schwester das College schmeißt. Phil und Margaret haben grade verkündet, dass sie noch ein Baby kriegen, ich werde also zum zweiten Mal Onkel. Wenigstens konzentriert sich dann zur Abwechslung mal nicht die ganze Aufmerksamkeit auf mich. Phil lacht immer noch über unsere Tour.

Werd bald wieder gesund, du Alki! Ich hätte echt nicht gedacht, dass ein Mensch so grün im Gesicht sein kann. Da hast du echt deine Bestimmung gefunden, Rosie, ha ha ha ha

Alex/Mr. Großkotz

MIR GEHT'S BESCHISSEN. Mein Schädel dröhnt, ich hatte noch nie im Leben so grausames Kopfweh, ich hab mich noch nie so elend gefühlt. Mum und Dad finden, dass ich mir das selbst eingebrockt habe, also gibt's kein Mitleid für mich in diesem Haus. Ich kriege garantiert Hausarrest für die nächsten dreißig Jahre, und sie wollen mich von dir »fern halten«, weil du so einen »schlechten Einfluss« auf mich hast. Stimmt ja auch irgendwie. Aber eigentlich ist es auch egal, weil ich dich sowieso morgen in der Schule sehe, es sei denn, sie halten mich vom Unterricht auch fern. Wär mir recht.

Ist doch wohl nicht zu glauben, dass wir montags eine Doppelstunde Mathe haben! Da lass ich mir lieber noch mal den Magen aus-

pumpen. Fünfmal meinerwegen. Dann bis Montag. Kann es kaum erwarten, aus diesem Loch rauszukommen, das bringt mich echt um den Verstand.

Ach übrigens, um deine Frage zu beantworten: Ich kann mich an nichts erinnern, außer dass ich mit dem Kopf gegen die blöde Pub-Tür gedonnert bin, dann gab's Blaulicht, Sirenen, und ich hab gekotzt. Mehr war da nicht. Oder gibt es noch irgendwas, was ich verpasst habe? An die Sache mit meinem Kopf erinnere ich mich auch nur, weil ich eine super Beule auf der Stirn habe. Ich sehe furchtbar aus. Süße Sechzehn, meine Scheiße – stimmt genau!

Ach ja, gratuliere Phil und Margaret bitte von mir.

Rosie

An Rosie

Scheint ja der ganz normale Wahnsinn, bin beruhigt. Mum und Dad machen mich auch ganz verrückt. Ich kann nicht glauben, dass du dich tatsächlich auf die Schule freust. Wenigstens kann uns dort keiner anmotzen.

Gruß, Alex

Lieber Mr. Dunne, liebe Ms. Dunne,
aufgrund der jüngsten Vorkommnisse mit Ihrer Tochter Rosie möchten wir Sie hiermit dringend zu einem Gespräch einladen. Wir müssen uns über Rosies Verhalten unterhalten und uns auf eine angemessene Strafe einigen. Ich zweifle nicht daran, dass Sie die Notwendigkeit dieser Maßnahme verstehen. Auch die Eltern von Alex Stewart werden bei dem Gespräch zugegen sein.

Der angesetzte Termin ist am Montagmorgen um neun.

Mit freundlichen Grüßen

Mr. Bogarty

Direktor